

# Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:  
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE\_0070@dijohn.com

## Editorial

### «Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.» PS 42,3»



BILD: © Hartmut Rühl/Pixabay.com

Liebe Leserin, lieber Leser

So lautet der Monatsvers vom Juli 2022. Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) bestimmt für jeden Monat im Jahr einen Monatsvers. Auch die bekanntere Jahreslosung wird von der ÖAB ausgewählt. Dem Vers 3 des Psalm 42 geht der folgende voran: «Wie die Hirschkuh lechzt an versiegten Bächen, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir.»

Der oder die Betende sehnt sich so sehr nach Gottes Gegenwart in ihrem Leben wie ein durstiges Tier nach frischem Wasser. Psalm 42, der eng mit Psalm 43 verknüpft ist, kann zu den Klagepsalmen eingereiht werden. In den zwölf Versen des Psalm 42 ist eine tiefe, ja existenzielle Not des Beters spürbar. Die Not ist vergleichbar mit Durst, der, wenn er nicht gestillt

werden kann, sehr bald zu einer realen Bedrohung des Lebens wird. In dieser Not hat Gott hat sich abgewendet, Gott ist als Unterstützer nicht greifbar. Hinzu kommt auch noch der Spott anderer Menschen, zum Beispiel in Vers 4: «Wo ist dein Gott?» Der Beter hält aber an seiner Beziehung zu Gott fest. Er redet mit ihm und klagt: «Warum hast du mich vergessen?» (Vers 10) Auffallend ist, dass der Beter in der Kommunikation mit seinem Gott bleibt, den er auch als seinen Felsen beschreibt. Er hat eine tiefe Sehnsucht und auch ein unendliches Vertrauen in seinen Gott, obwohl sein Durst nach Gottes Gegenwart in seinem Leben noch nicht gestillt werden konnte. Trotz dieser Gottferne weiss der Betende, dass Gott der Quell des Lebens ist und den Durst stillen und die Not lindern kann. Der Beter hofft auf Gott und sehnt sich nach dessen Hilfe in dieser bedrängten Situation. Mehrmals in diesem Psalm lesen

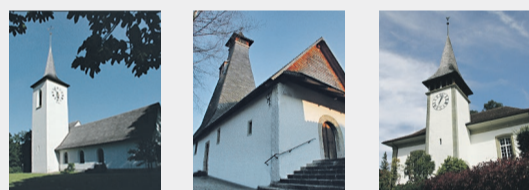
wir: «Was bist du gebeugt, meine Seele, und so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihn wieder preisen, ihn, meine Hilfe und meinen Gott.» (Verse 6 und 12) Die betende Person spürt ihre eigenen Ängste, diesen Gott bald wieder preisen zu beruhigen. Ihr unerschütterlicher Glaube an Gott gibt ihr die Kraft, selbst in Zeiten der Gottferne an Gott festzuhalten im Vertrauen darauf, diesen Gott bald wieder preisen zu können, weil Gott sich positiv wieder einmischen wird. Diesen Glauben lässt sich der Beter von niemandem nehmen oder kleinreden. Vielleicht ist dieser Psalm auch eher ein Vertrauenspsalm, denn ein Klagepsalm? Als ich den Psalm so intensiv las, stellten sich mir folgende Fragen: Sind nicht auch wir manchmal in der Situation, dass wir nach Gott dürsten? Dass wir uns wünschen, dass der göttliche Geist in unser Leben positiv eingreift und uns spüren lässt, dass er unsere Not sieht und lindert?

Haben nicht auch wir schon darüber nachgedacht, dass Gott uns vielleicht vergessen haben könnte? Ich denke, den meisten Menschen sind ähnliche Gedanken bekannt. Ich frage mich weiter, ob der Psalm für mich und für Sie, liebe Leserinnen und Leser, eher ein Klagepsalm oder ein Hoffnungs- und Vertrauenspsalm ist. Klage muss seinen Platz haben. Not und Missstände müssen geäußert und mitgeteilt werden – davon bin ich überzeugt. Schön wäre aber – und das hat mir dieser Psalm 42 einmal mehr gezeigt – wenn wir nicht in der Klage verharren, sondern durch die Klage zurück ins Vertrauen finden würden.

Schön wäre, wenn wir unsere Not artikulieren könnten und dabei am Glauben an Gott festhalten könnten, dies mit der tief verankerten Gewissheit, dass wir bald wieder Anlass haben werden, Gott zu loben und zu preisen. EVELYNE ZWIRTES, PFRN.

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Konfirmation >>> Seite 15 + 16 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüscheegg >>> Seite 18

## KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG



**Co-Präsidium Kirchgemeinderat:**  
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch  
**Pfarrämter:**  
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch  
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch  
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch  
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch  
**Sekretariat:**  
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch  
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch  
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg  
**Sigristinnen:**  
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,  
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67  
**Redaktion Gemeindegeseiten:** Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

## VERANSTALTUNGEN

### JULI

- Mi. 6. 9.30 bis 10.00 HangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.
- Do. 7. 19.00 Wort und Musik zum Feierabend** im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.
- Mi. 27. 9.30 bis 10.00 HangGesang** in der Kirche Wahlern. Offener Raum – Klang und Stille. Mit Cornelia Aeschbacher Firmin.

## SINGKREIS WAHLERN



Im Chor mitmachen?

Chorsängerinnen und -sänger kommen zu jeder Probe mit drei «Werkzeugen». Alle Sänger/-innen haben **Notenblätter und Notenhefte**. Erst nach einem Auftritt, Konzert, zieht Matthias Stefan, der Dirigent, die Blätter und Hefte wieder ein. Noten sind «trocken». Das «Mundwerk», die Kehle und somit die Stimmbänder sollen aber beim Einüben der Lieder und beim Auftreten gut «geölt» sein. So bekommt die Stimme ihren vollen Klang. Kein Singabend ist somit eine «Trockenübung»!  
**Das Bleistift**, das dritte Werkzeug. Wie es bei wichtigen Schriftwerken Randbemerkungen gibt, so braucht es auf den Singblättern Anmerkungen. Der Dirigent will nicht nur den Takt vorgeben, er will auch die Melodien «colorieren» und so dem gesungenen Werk Farbe verleihen.  
**Vor den Sommerferien üben wir noch am Donnerstagabend, dem 7. Juli, von 19.45 bis 21.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule. Und am Sonntag, den 10. Juli, singen wir im Gottesdienst in Wahlern.**  
Wir freuen uns im Chor über Verstärkung durch singfreudige Zuzüger- oder Gastsänger/-innen.  
**Auskünfte erteilen gerne:**  
Matthias Stefan, Dirigent, Tel. 031 772 06 57 und Emanuel Gasser, Vorstandsmitglied, Tel. 031 731 04 48.

## KASUALIEN

### Taufe

**1. Mai:**  
Ben Gilgen, Stengeli, Schwarzenburg.

**1. Mai:**  
Malia Kohli, Obermattweg, Mamishaus.

**1. Mai:**  
Lio Spiess, Leimern, Schwarzenburg.

**1. Mai:**  
Lia Lynn Wenger, Hauptstrasse, Alterswil.

### Abschied

**6. Mai:**  
Beat Heiniger, Im Than, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 70 Jahren.

**12 Mai:**  
Rosa Katharina Hostettler-Eder, Schlüchtern, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 85 Jahren.

**30. Mai:**  
Ulrich Häberli, Im Bühlweg, Lanzenhäusern, gestorben im Alter von 46 Jahren.

**18 Mai:**  
Peter Ernst Betschart, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 71 Jahren.

## GOTTESDIENSTE

### JULI

- So. 3. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst** im Kessibrunnholz, mit Pfr. Christoph Gasser, Pfarreibeauftragte Brigitta Aebischer und Pfrn. Bettina Schley. Mitwirkung: Musikgesellschaft Albligen und Ueberstorf. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ueberstorf statt.
- So. 10. 10.00 Motetten-Gottesdienst** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Markus Reinhard (Orgel).
- So. 17. 10.00 Gurnigelbergpredigt** mit Taufen, bei der Stierenhütte, mit Pfrn. Susann Müller (Kirchgemeinde Zimmerwald). Mitwirkung: Längebärger Jodlerchörl und Alphontrio Waldecho. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. Ab Samstag, 16. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 031 812 00 82 Auskunft.
- So. 24. Kein Gottesdienst** in der Kirchgemeinde Schwarzenburg. Wir verweisen auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden.
- So. 31. 10.00 Waldgottesdienst** bei der Waldhütte Albligen, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Jodlerklub Frohsinn und Bläserensemble Metronom.

## AMTSWOCHE

### Im Juli

sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:

- Woche 26: (27.06. bis 03.07.) Bettina Schley
- Woche 27: (04.07. bis 10.07.) Bettina Schley
- Woche 28: (11.07. bis 17.07.) Bettina Schley
- Woche 29: (18.07. bis 24.07.) Evelyne Zwirtes
- Woche 30: (25.07. bis 31.07.) Evelyne Zwirtes

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im Kasten oben links.

BILD: © TIM Caspary/pixello.de



KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

RÜCKBLICK

Pilgern: Unterwegs auf dem Jacobsweg ...



Mit dabei waren: Angela Stoll, Janis Leuenberger, Luc Maillat, Jan Rindlisbacher und Twan Boonstopfel

Es war am Dienstag nach Ostern, als sich vier Jugendliche aus Schwarzenburg auf den Jacobsweg begeben haben. Im Rahmen der Wahlkurse hatten sie sich für eine zweitägige Pilgerwanderung entschieden. Wir haben unsere Wanderung dort fortgesetzt, wo wir letztes Jahr aufgehört hatten, in Posieux, nahe Fribourg. Unser Weg führte über Romont in Richtung Moudon. Obgleich wir uns für den ersten Tag «nur» 13 km vorgenommen hatten, fiel uns das Wandern schwerer als gedacht. Das ewige «Asphalttreten» machte uns müde. Trotzdem erreichten wir wie geplant unser Nachtquartier, das Zisterzienser-kloster Orsonent. Wir genossen die wohltuende Dusche und das üppige Abendessen. Obgleich es draussen noch hell war, lagen wir schon um neun Uhr in den Betten, so k.o. waren wir.

Am zweiten Tag stand mit 22 km die längere Etappe bevor. Würden wir dafür noch die Motivation aufbringen können? Diese bange Frage begleitete uns vom Aufstehen am Morgen an. Kaum waren wir losgelaufen, schmerzten die ersten Füsse. Zwei Jugendliche zogen ihre Wanderschuhe aus und liefen in Turnschuhen und Crocs weiter über den Asphalt. Aber etwas änderte sich an diesem Tag: Ein Geist der Ermutigung zog in uns ein und half uns, alle Mühsal beiseite zu schieben und neue Perspektiven zu schaffen. Der café au lait in Romont, der frische Wind, Twans Reiseberichte aus aller Welt, all das machte unsere Schritte leicht und schnell. Als wir unsere Tour nach 18 km in Lucens beendeten, waren wir zwar auch an diesem Tag k.o., aber gleichzeitig fühlten wir uns unendlich stolz und stark!

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Das Fyre mit de Chlyne macht Sommerpause!

Die Termine in der zweiten Jahreshälfte sind am **Mittwoch, 26. Oktober**, **Mittwoch, 23. November**, **Mittwoch, 14. Dezember** jeweils um 9.30 Uhr im Chäppeli

Wir freuen uns, nach der Sommerpause wieder neue und alte Gesichter zu begrüßen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir allen Familien eine vergnügliche und erholsame Ferienzeit. **PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES, CHRISTINE KLOPFENSTEIN, ELLEN DOPPMANN UND MADELEINE LÖFFLER**



GOTTESDIENSTE

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr  
Beim ehemaligen Schulhaus  
Kessibrunnholz

Höchste Zeit für die Schöpfung ...

... lautet der Slogan für die Schöpfungs-Zeit 2022 – denn wir Menschen handeln oft erst, wenn uns das Wasser bis zum Hals steht! Dieser Ruf wird uns beschäftigen, wenn wir uns im Kessibrunnholz treffen und zusammen mit den Kirchengemeinden Flamatt und Überstorf einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Mit dabei sind Pfr. Christoph Gasser, Pfarrebeauftragte Brigitta Aebischer, Pfrn. Bettina Schley und die Musikgesellschaften aus Albligen und Ueberstorf. **Herzlich willkommen!**

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ueberstorf statt.



VERABSCHIEDUNG UND DANK

Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen

Kantonal

Während der letzten acht bzw. vier Jahren haben Willie von Gunten und Katharina Kreuter die Kirchengemeinde in der Synode in Bern vertreten. Die Synode ist als Kirchenparlament das gesetzgebende Organ der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Das Kirchenparlament tagt während der Sommersynode und der Wintersynode je zwei Tage im Rathaus in Bern und ist letztendlich verantwortlich für die Ermöglichung des kirchlichen Lebens in seinen vielen Facetten auf allen Ebenen.

Liebe Willie, liebe Katharina, für eure Arbeit in der Synode, die gute Zusammenarbeit und den wertvollen Dienst danken wir euch von Herzen. Wir freuen uns, dass wir euch weiterhin in euren verschiedenen Engagements für die Kirchengemeinde begegnen werden. Für die kommende Zeit wünschen wir euch beiden alles Gute und viel Gfreuts.



Willie von Gunten

BILD: © Daisy Gasser

Daniel Flach

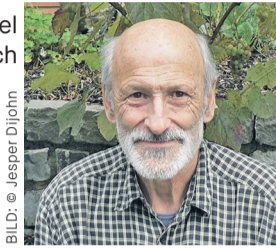


BILD: © Jesper Dijkstra

Regional

**Daniel Flach** war während acht Jahren die Vertretung der Kirchengemeinde in der Kirchlichen Gantrischkommission (KGK). Die KGK ist Plattform und Drehscheibe für gemeinsame kirchliche Anliegen in der Region, Entwicklung gemeinsamer Projekte und bei Anliegen im Bereich Landwirtschaft und Kirche. Unter vielem anderem organisiert die KGK den jährlichen Gurnigelberggottesdienst, sowie immer wieder interessante kirchliche Gantrischkonferenzen.

Lieber Daniel, für deinen Einsatz, dein Interesse und den geschätzten Dienst für die regionale Zusammenarbeit im Gantrischgebiet danken wir dir ganz herzlich. Wir wünschen dir alles Gute, viel Musse bei deinem Hobby, dem Fotografieren und beim Ordnen deiner grossen Diasammlung. Die neuen Vertretungen in der Synode und in der Kirchlichen Gantrischkommission stellen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt vor.

Für den Kirchgemeinderat:  
**DAISY GASSER**



Katharina Kreuter

BILD: © Miriam Zurbrugg

KINDERKIRCHE

Kinder- und Familienarbeit

Vielleicht haben Sie ihn schon gesehen, den «Chinder-Egge» in der Wahlernkirche!?

Seit Anfang Jahr haben wir vorne in der Kirche eine Verweilmöglichkeit für kleinere Kinder eingerichtet. Die Kleinen können sich hinsetzen, malen, Bücher schauen und spielen. Gerade während Gottesdiensten ist diese Ecke eine gute Möglichkeit, dass Familien entspannt die Feier miterleben können.

Auch sonst sind wir immer wieder bedacht, unsere Kirchengemeinde kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Auf diversen WC-Räumen finden sich Wickeltische und WC-Ringe für kleinere Kinder.



Wir sind auf der «Mamamap» (eine App, die Stillmöglichkeiten anzeigt) als stillfreundlicher Ort registriert.

Das Angebot für Kinder und Familien ist vielfältig und wird von der Kommission Kinder Familie Jugend ständig überprüft.

Es ist eine grosse Freude zu sehen, dass diese Angebote (siehe Homepage [www.kirche-schwarzenburg.ch](http://www.kirche-schwarzenburg.ch) unter Angebote – Kinder) rege besucht werden!

Es lohnt sich, in die Kinder- und Familienarbeit zu investieren. Kinder sind schliesslich unsere Zukunft.  
**EVELYNE ZWIRTES**



© Jesper Dijkstra

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Das Fyre mit de Chlyne macht Sommerpause!

Die Termine in der zweiten Jahreshälfte sind am **Mittwoch, 26. Oktober**, **Mittwoch, 23. November**, **Mittwoch, 14. Dezember** jeweils um 9.30 Uhr im Chäppeli

Wir freuen uns, nach der Sommerpause wieder neue und alte Gesichter zu begrüßen. Bis zu unserem nächsten Wiedersehen wünschen wir allen Familien eine vergnügliche und erholsame Ferienzeit. **PFARRERIN EVELYNE ZWIRTES, CHRISTINE KLOPFENSTEIN, ELLEN DOPPMANN UND MADELEINE LÖFFLER**



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr  
Beim ehemaligen Schulhaus  
Kessibrunnholz

Höchste Zeit für die Schöpfung ...

... lautet der Slogan für die Schöpfungs-Zeit 2022 – denn wir Menschen handeln oft erst, wenn uns das Wasser bis zum Hals steht! Dieser Ruf wird uns beschäftigen, wenn wir uns im Kessibrunnholz treffen und zusammen mit den Kirchengemeinden Flamatt und Überstorf einen ökumenischen Gottesdienst feiern. Mit dabei sind Pfr. Christoph Gasser, Pfarrebeauftragte Brigitta Aebischer, Pfrn. Bettina Schley und die Musikgesellschaften aus Albligen und Ueberstorf. **Herzlich willkommen!**

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Ueberstorf statt.



Motetten-Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr  
Kirche Wahlern

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»

Es gibt Worte, die fliegen an unserem Ohr vorbei, ohne dass wir sie aufnehmen. Sie haben uns nichts zu sagen. Wir können nichts mit ihnen anfangen. Und dann wieder gibt es Worte, die sprechen uns an. Sie drücken aus, was wir empfinden, bringen unsere Lage genau auf den Punkt. So ist es mit dem Vers aus Psalm 31, dem Predigttext für unseren Gottesdienst: «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum.» Dieser Satz spricht viele Menschen unmittelbar an. Und zugleich löst er unterschiedliche Empfindungen und Assoziationen aus.

Diesen Gedankengängen wollen wir uns im Gottesdienst annähern. Er wird gesanglich vom Singkreis Wahlern unter der Leitung von Matthias Stefan umrahmt und Markus Reinhard beschenkt uns mit feierlicher Orgelmusik.

Herzlich willkommen heissen Euch **DER SINGKREIS WAHLERN UND VERENA HEGG, PFRN.**

Berggottesdienst

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr  
Stierenhütte

Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfrn. Susann Müller, Kirchengemeinde Zimmerwald. Mitwirkung: Längebärger Jodlerchörl und Alphontrio Waldecho. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Zimmerwald statt. (ab Samstag, 16. Juli, erteilt der Telefonbeantworter 031 812 00 82 Auskunft).

**Anfahrt mit ÖV:**  
Thurnen Bhf. ab 8.35 Uhr  
Riggisberg ab 8.46 Uhr  
Gurnigel Stierenhütte an 9.09 Uhr  
Schwarzenburg Bhf. ab 9.13 Uhr  
Grunigel Stierenhütte an 9.58 Uhr

**Rückfahrten ab Gurnigel:**  
Stierenhütte ab 11.17 Uhr, 15.27 Uhr  
in Richtung Riggisberg/Thurnen

Stierenhütte ab 13.09 Uhr  
nach Schwarzenburg

**Anfahrt mit Auto:**  
Öffentlicher Parkplatz vorhanden (gebührenpflichtig)

Waldgottesdienst

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr  
Bei der Waldhütte Albligen

«Tief in uns verborgen ist eine Quelle, aus der Leben fliesst»

Integriert in das traditionelle Waldhüttenfest des Jodlerklubs Frohsinn feiern wir einen Waldgottesdienst.

Geheimnisvoll steigt es aus der Tiefe der Erde auf, quillt und sprudelt hervor oder sickert stetig heraus – Tropfen für Tropfen. Frisches klares reines Wasser, das den Quelltopf füllt und weiterfliesst. Die Quelle – ein Ort des Lebens wie kein anderer. Fühlen Sie sich von diesen Gedanken angesprochen, dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Der Gottesdienst wird gestaltet von Verena Hegg, Pfarrerin. Mitwirkung: Jodlerklub Frohsinn und Bläserensemble Metronom.

Nach dem Gottesdienst betreibt der Jodlerklub eine Festwirtschaft, die alle kulinarischen Wünsche erfüllt. Seien Sie alle herzlich willkommen bei der Waldhütte Albligen.

Bei schlechtem Wetter findet ein Gottesdienst in der Kirche Albligen statt.

# Konfirmationen 2022



Bild: © Mirjam Zurbrugg

## Konfirmandenklasse von Bettina Schley - Konfirmation am 8. Mai 2022

Von links nach rechts: Yannick Zbinden, Fabian Trachsel, Julien Cañal, Dominic Becker, Raphael Schär, Marvin Beyeler, Lorin Mader, Christian Zwahlen, Chris Andrist, Bettina Schley



Bild: © Mirjam Zurbrugg

## Konfirmandenklasse von Ursula Reichenbach - Konfirmation am 26. Mai 2022

Vordere Reihe von links nach rechts: Tim Brechbühl, Severin Wandfluh, Angélique Riesen, Valérie Guggisberg, Alexandra Burri, Mike Lepori, Sandro Nydegger  
Hintere Reihe von links nach rechts: Ursula Reichenbach (Katechetin), Nils Jenni, Marc Siegenthaler, Marc Spycher, Esther Zemp (Katechetin in Ausbildung)



Bild: © Mirjam Zurbrugg

## Konfirmandenklasse von Jochen Matthäus - Konfirmation am 15. Mai 2022

Von links nach rechts:

1. Reihe: Leana Reber, Leandra Binggeli, Ronja Mischler, Valérie Wenger, Sara Stöckli, Cécile Wittwer, Amy Beer,
2. Reihe: Bastian Crépin, Patrick Nydegger, Amélie Matthäus, Gian Marco Kreuter, Livio Kreuter, Fabian Zbinden,
3. Reihe: Jochen Matthäus, Daniel Brüllhardt, Linus Baumann, Joel Zimmermann, Til Wahl

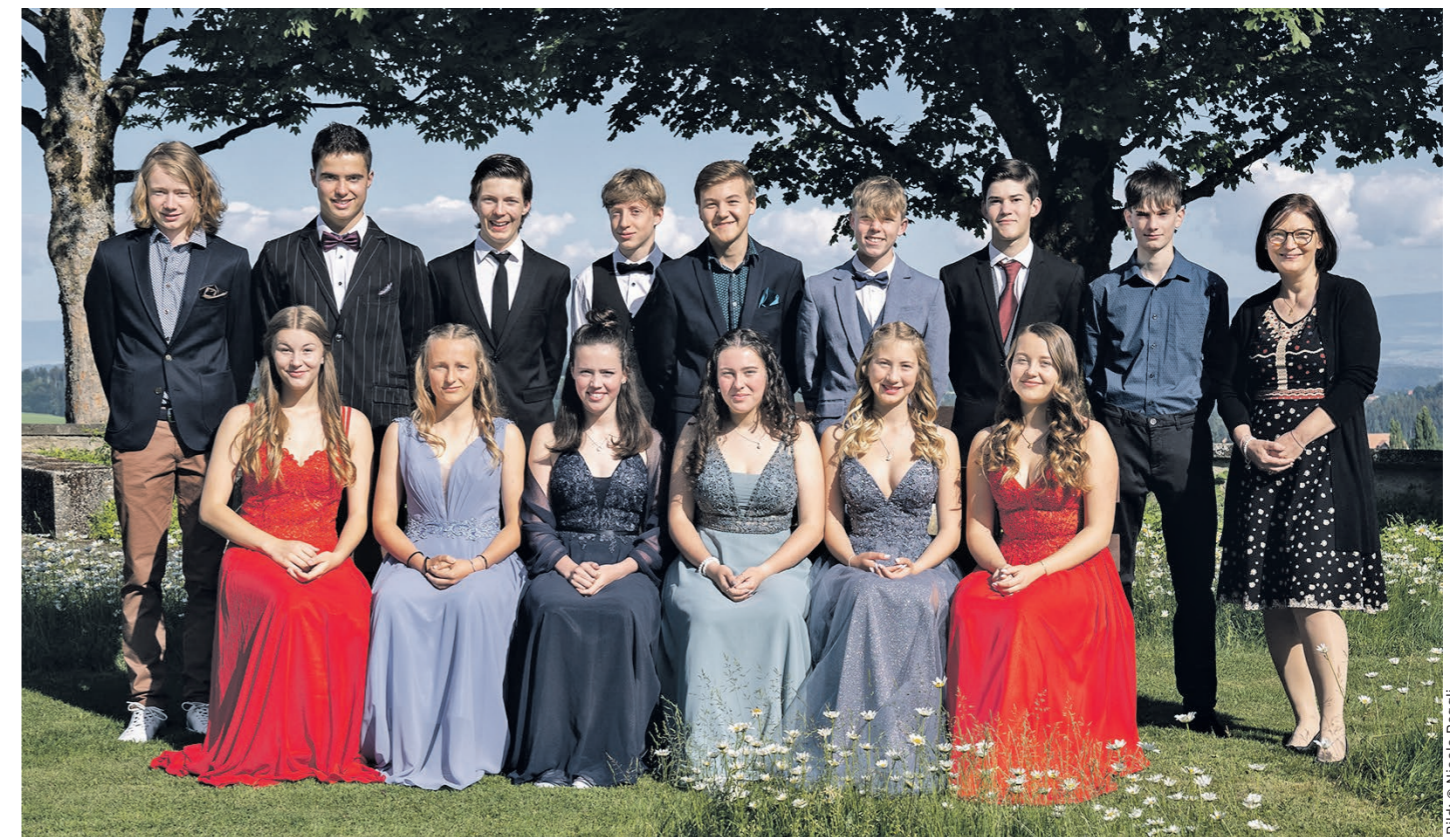


Bild: © Nicole Roggli

## Konfirmandenklasse von Corinne Bittel - Konfirmation am 29. Mai 2022

Hinten von links nach rechts: Nick Häusler, Cyrill Pauli, Dominik Rohrbach, Benjamin Stirnemann, Steen Moser, Yannick Frauchiger, Andrin Klahr, Marius Aufschläger, Corinne Bittel  
Vorne von links nach rechts: Lucia Dudler, Lena Hirter, Livia Burren, Larina Wenger, Michelle Stoll, Noa Betschart, es fehlt: Finya Zahnd